

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Gilms Singspiel "Das unterbrochene Namensfest"

Entstehung der Widmungen Gilms an Ant. Petzer

Dörrer, Anton

1931

Werbung

ARCHIV

FÜR DAS STUDIUM DER NEUEREN SPRACHEN

BEGRÜNDET VON LUDWIG HERRIG

HERAUSGEGEBEN VON

ALOIS BRANDL u. GERHARD ROHLFS

SONDERABDRUCK AUS

BAND 160, HEFT 3/4.

Oktoemb, 1931.

UB INNSBRUCK



+C83403804

VERLAG GEORG WESTERMANN / BRAUNSCHWEIG / BERLIN W10 / HAMBURG

Einladung zum Abonnement

auf das

Archiv

für das Studium der neueren Sprachen

begründet von Ludwig Herrig

Herausgegeben von

Prof. Dr. A. Brandl, Berlin u. **Prof. Dr. G. Rohlf**s, Tübingen

Jährlich zwei Bände zu je vier Heften (zwei Doppelheften)

Das „Archiv“, 1846 begründet, pflegt die germanische und romanische Philologie in weitestem Umfange. Es nimmt insofern eine besondere Stellung unter den wissenschaftlichen Fachzeitschriften ein, als es Altes und Neues in wissenschaftlicher Weise berücksichtigt. Unsere Lehrer des Französischen und Englischen sollen nicht bloß Molière und Shakespeare, sondern auch Roland und Beowulf gelesen haben, damit sie den Schülern den Blick bis in die germanisch-römische Urzeit erstrecken können. — Aber neben Sprache und literarischer Schönheitskunde muß auch das öffentliche Leben und soziale Sehnen der Völker aufgeheitelt werden. Neben die Grammatik und Denkmälergeschichte muß etwas wie Seelenforschung treten. Unser Forschen und Lehren muß dazu beitragen, daß unser Volk zu friedlichen Eroberungen des Geistes befähigt wird. Hier helfend und aufklärend mitzuarbeiten ist die Hauptaufgabe des Archivs für das Studium der neueren Sprachen. Außerdem ist es durch das Verzeichnis der Schulliteratur und die kritische Würdigung der wichtigsten in dieses Gebiet einschlagenden Schriften für den Schulmann unentbehrlich. In Form von Sammelreferaten wird jeweils eine größere Anzahl von Büchern einer mehr oder minder kurzen, aber orientierenden Besprechung unterzogen. Namentlich an die Herren Vertreter der neueren Sprachen an den höheren und Privatschulen ergeht die Bitte, den Bezug eines Exemplars für die Anstaltsbibliotheken angelegentlich zu empfehlen. Probehefte stehen auf direkt an den Verlag zu richtendes Verlangen zu Diensten.

Verlag Georg Westermann / Braunschweig / Berlin W10 / Hamburg

Auszug aus dem Inhalts-Verzeichnis des 158. Bandes (1930)

Alfred Götze, Zu Prof. Schultz-Goras 70. Geburtstag 1

Abhandlungen

Alexander Haggerty Krappe, Zur Wielandsage 9
Moriz Enzinger, Zu den Beziehungen zwischen Friedrich Hebbel und Adolf Pichler 24
A. Dörrer, Gilms autobiographisches Drama 'Der Verbannte' 169

Hugo Lange, Geoffrey Chaucer als Hof- und Gelegenheitsdichter 36
E. Klimentko, Zu Shelleys Syntax 55
Helene Richter, Blake und Hamann. Zu Hamanns 200. Geburtstag 213

Elise Richter, Der Entwicklungsweg des neuesten Französischen 60, 222
A. Risop, Ein Beitrag zur 'Superposition syllabique' (*Cheveau-léger* und Verwandtes) 84, 243

(Fortsetzung s. 3. Umschlagseite)

